

Titel: Neufestlegung der Aufnahmekapazitäten an den allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Stralsund zum Schuljahr 2016/2017

Federführung: 70.9 Abt. Schule, Sport und ZGM	Datum: 30.11.2015
Bearbeiter: Albrecht, Holger Tuttlies, Jörn	

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	07.12.2015	
Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport	26.01.2016	
Bürgerschaft	03.03.2016	

Sachverhalt: Aufgrund bevorstehender Änderungen an der Klassenanzahl und Beschulung von Migranten in Intensivkursen ist an einigen Schulen eine Anpassung der Kapazitäten notwendig:

Grundschule Andershof

Im Schuljahr 2016/2017 gibt es in der Grundschule Andershof nur 1 Abgangsklasse, jedoch sollen zwei Erste Klassen eingeschult werden. Ebenso kann ein Sonderunterrichtsraum für die Beschulung des DaZ-Intensivkurses (Deutsch als Zweitsprache) genutzt werden.

Grundschule Karsten Sarnow

Auch hier ist die Nutzung eines DaZ-Unterrichtsraumes festgeschrieben sowie die Verringerung der Kapazitäten bei Beschulung von maximal 3 Diagnose-Förder-Klassen aufgenommen. Diagnose-Förderklassen haben eine vorgeschriebene maximale Kapazität von 12 Schüler/innen.

Grundschule Ferdinand von Schill

Parallel wie in der K-Sarnow-Grundschule Festlegung des DaZ-Sonderunterrichtsraumes sowie Verringerung der Kapazität bei Beschulung von Diagnose-Förder-Klassen.

Regionale Schule Hermann Burmeister

Im Bereich Produktives Lernen (PL) wird an der Regionalen Schule Hermann Burmeister eine Einführungsklasse gebildet, in der Schulverweigerer und „Spätstarter“ die Möglichkeit zur Erlangung der Berufsreife und Vorbereitung für die weitere Beschulung im Bereich Produktives Lernen erhalten. Darüber hinaus wird der Bereich Produktives Lernen auch bis Klasse 10 fortgeführt. Zudem wird an diesem Standort ebenfalls eine Willkommensklasse für

Migranten mit DaZ-Intensivbeschulung angeboten.

Regionale Schule Adolph Diesterweg

Auch hier Festlegung eines Sonderrunterrichtsraumes für den DaZ-Intensivkurs (Willkommensklasse). Außerdem wurde für eine sinnvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit die maximale Kapazität der Schüler/innen pro Klasse auf 30 begrenzt.

Schulzentrum am Sund

Aufgrund der Vielzahl an Schüler/innen muss im Sekundarbereich II (ab Klasse 11) eine weitere Klasse eröffnet werden, die Bereitstellung eines weiteren Klassenraumes ist notwendig. Ebenso erfolgte die Festlegung eines Sonderunterrichtsraumes für den DaZ-Intensivkurs.

Lösungsvorschlag:

Es erfolgt eine entsprechende Anpassung der Kapazitäten durch die Bürgerschaft.

Alternativen: keine, es handelt sich lediglich um ein Anpassung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die in der Anlage beigefügten Aufnahmekapazitäten der der Grundschulen Andershof, Karsten Sarnow und F-v-Schill, der Regionalen Schulen Hermann Burmeister und Adolph Diesterweg sowie des Schulzentrum am Sund zum Schuljahr 2016/2017.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

- Keine Auswirkungen auf den Haushalt -

Gesamtkosten: - entfällt -	
Finanzierung	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan	Produkt/Konto
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Bemerkungen:	

Termine/ Zuständigkeiten: sofort
70.9

Kapazitäten2016-17
Protokollauszug BHKSA 26.01.2016 B 0073/2015

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow